

ten beeder Orthen H. Hauptluthen wegen überlassen worden. den herren, als hiemit beschicht widerantwortlich anzefügen, undt Verplibe denselbigen Jch zuo allen angenehmen diensten. Nebendt anwünschung Von Gott dem herren einen glückhaftten frid, und freüwdenrychen gesunden Nüwen Jars, Jederzyt ..."

- 1) s. Zurlaubiana AH 125/135 Dorsualnotizen
- 2) s. ebenda etwa AH 62/7, 8
- 3) s. ebenda AH 125/148
- 4) An den Kleinodien interessierte Hauptleute von Luzern waren Gardehptm. Jost Ludwig **Pfyffer** und Hptm. Georg **Keller**, s. ebenda AH 117/33 S. 2.
- 5) Von Schwyz waren dies: Gardehptm. Wolfgang Dietrich Theodor **Reding** und Hptm. Hieronymus **Rigert**, s. ebenda S. 2.
- 6) Es waren dies die Hauptleute Thomas **Werdmüller** und Dietegen **Holzhalb**, beide von Zürich, sowie Christoph von **Waldkirch**, von Schaffhausen, s. ebenda AH 122/164.
- 7) Die Bundesbeschwörung, an der von Stadt und Amt Zug u.a. auch Gardehptm. **Heinrich II.** Zurlauben teilnahm, sollte dann aber erst Ende 1663 in Paris stattfinden, s. EA VI 1, 599 (Nr. 390).
- 8) s. Zurlauben/CM II 217 Nr. LXI

---

Konzept - AH 125, 409

## 139

[1652?] Juli 16.; "Jn J1"

A

SCHREIBEN VOM [ZUGER LANDSCHREIBER] ADAM SIGNER AN [ALT] AM-  
MANN [UND DERZEITIGEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II.  
ZURLAUBEN]

---

"Jch hab des H. Bevelch Jn der aller Tugentlichsten form so vil ich khan by bewüst beiden herren [dem Statthalter von Stadt und Amt Zug, Hans **Bengg**, und dem Ammann daselbst, Georg **Signer**]<sup>1</sup> abgelegt, verblybt alles ohnbewegt by der allten [Orts]stimb [für Wolf Rudolf **Reding**, von Schwyz, als neuen Landschreiber im Thurgau]<sup>2</sup>. Mitt mehrerm vermelden, wan nitt Schon das Sitzgeldt und anders der Mehrtheil erlegt wäre, wollttendt sy die Stimb durch eignen potten dem [derzeitigen] H. Landtschryber [im Thurgau Franz **Reding**] zuschicken, wollendt aber umb sovil discretion halten und dem geldtlin Sonsten erwartten. Gott mitt unss ...".

"hand uff myne worth nit thruwen wellen - umb 2 oder 3 tag und auch die stimm nit von handen geben wellen biss Jeder [der obgenannten 2 Herren] syne 4 ducaten empfangen".

125/139-141

1) s. auch Zurlaubiana AH 121/64

2) s. ebenda AH 121/85, 86

---

Original, mit Glossen von Beat II. Zurlauben  
AH 125, 409<sup>v</sup> (aufgeklebt)

## 140

[1650?] [November 4./]Oktober 25., Zürich

A

RECHNUNG, AUSGESTELLT VON [TUCHHÄNDLER?] HEINRICH KILCHSPERGER  
FÜR [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN ZUGER STADT- UND AMTS-  
RAT BEAT II.] ZURLAUBEN

---

"*Laus Deo ...*

*Vonn Weissenn duo[c]hlinenen wegen herrn landt Amman vonn der Lau-  
benn gehörig die ellenn umschleg* 1 R  
*die elennen hautt tuech* 14 Z[ürcher] bz.

*Summa*

7 R ½ bz.

*Zuo danck bezalt vonn herren wolffgang Schönbrunner*

[gez.] Heinrich kilchsperger zu Zürich"

"Zalt"

---

Glosse von Beat II. Zurlauben - AH 125, 409<sup>v</sup> (aufgeklebt)

## 141

[1543 April 3.]

A

VORTRAG [VON NN, DEM GESANDTEN VON KAISER KARL V. EINER- UND  
VOM GUBERNATOREN VON MAILAND/SPANIEN, ALFONSO DE AVALOS  
Y AQUINO, MARQUÉS DEL VASTO, ANDERSEITS, AUF DEM AM 2.  
APRIL 1543 BEGONNENEN BEITAG BÜNDENS IN ILANZ]

EA IV 1 d, 235 (Nr. 121) spez. 236 b<sup>1</sup>

---

"*Edlenn ... Jnsonders günstigen herren und guten fründen, Jch gloub  
üwer herligkeit noch ungezwifflet woll Jndänck sin wie Jch üwer her-  
ligkeit vormals Offt eroffnet und anzeigt hab denn sonders gnädigi-  
sten fruntlichenn nachpurlichenn gunst willenn gmütt und wollmeinung  
darzu lieb und affectionn So dann key. Mt. und dero stathalter Jm  
herzogthumb meylandt her margkraff vonn vasto minen aller gnädigsten  
gnädigen herr und befällchs geber habe getragen und noch hüt vonn  
tag zu tag je länger je mer trage, mit Sonderen grossen begird yffer*